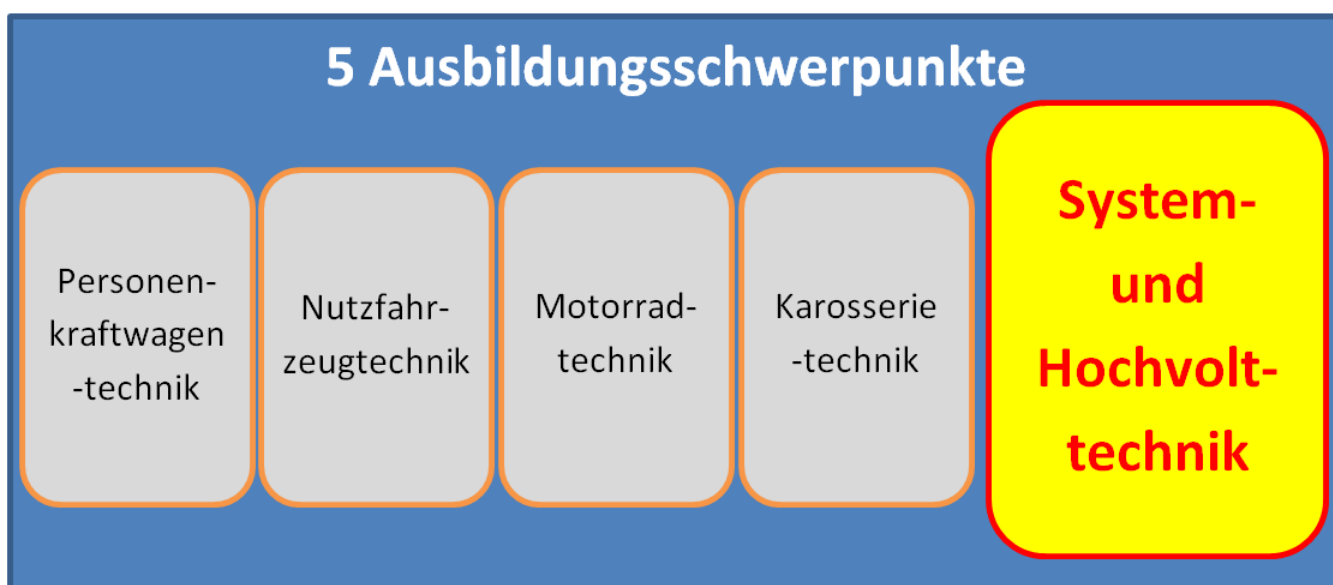


**Berufsschule der Handwerkskammer Lübeck  
Landesberufsschule für Kraftfahrzeugmechatroniker  
Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik**

## **Der Kfz-Elektriker lebt!**

Der eigentliche Nachfolgeberuf des Kfz-Elektrikers ist der Kfz-Mechatroniker, jetzt neu mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik (ehemals Fahrzeugkommunikationstechnik).



## **Einziger Standort in Schleswig-Holstein!**

Ehemals Landesberufsschule für Kfz-Elektriker und Fahrzeugkommunikationstechnik, die ab August 2013 als Landesberufsschule für Kfz-Mechatroniker, SP: System- und Hochvolttechnik weitergeführt wird.

## **Elektrotechnischer Schwerpunkt von Anfang an!**

Der System- und Hochvolttechniker ist in erster Linie als Nachfolgeberuf des Kfz-Elektrikers und Fahrzeugkommunikationstechnikers zu sehen. Selbstverständlich werden am Anfang der Ausbildung auch in diesem Schwerpunkt die mechanischen und servicetechnischen Grundlagen vermittelt. Es erfolgt jedoch eine intensive elektrische, elektronische und steuerungs- und regelungstechnische Grundausbildung, die als Grundlage für die Erarbeitung der schwerpunktbezogenen Unterrichtsinhalte notwendig ist.

Wesentliche Unterrichtsinhalte sind Prüfen und Instandsetzen von vernetzten Systemen und Komfort- und Sicherheitssystemen, außerdem Prüfen, Instandsetzen und Nachrüsten von drahtlosen Signalübertragungssystemen, z.B. Radios, Navigationsgeräte, Multimediageräte, Freisprecheinrichtungen, Antennenanlagen, Fleet-Control oder Mautgeräten.

## Angebote zur Elektro- bzw. Hybridmobilität

Während der Ausbildung gibt es Schulungen zur Arbeit an Hochvolt-Systemen in Hybrid- und Brennstoffzellen-Fahrzeugen, so dass die Auszubildenden mit Bestehen der Gesellenprüfung auch den „**Hochvoltschein**“ erhalten können. Drehstrommotoren als Antriebsmaschinen im Kraftfahrzeug sind schon jetzt Inhalt des theoretischen und praktischen Berufsschulunterrichts.

Die Beschulung der Auszubildenden erfolgt jahrgangsweise in Fachklassen.



Blick auf das Gebäude mit den Unterrichtsräumen, Laboren und die überbetrieblichen Werkstätten auf dem Priwall

## Standort

Unser Schulstandort ist Lübeck-Travemünde (Priwall). Hier wird neben dem Berufsschulunterricht die überbetriebliche Ausbildung in Lernortkooperation durchgeführt. Zudem besteht im angeschlossenen Internat der Handwerkskammer Lübeck die Möglichkeit der Unterbringung und Verpflegung.

## Vorteil

Nach Unterrichtsschluss werden z.B. Aufgaben oder Projekte in Schülererlerteams bearbeitet.

# Landesberufsschule & Kfz-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein



Teamarbeit im Elektrotechnik-Labor



Unsere Ausbildungspartner



NFZ-/SP-Hallen mit Brennstoffzellenbus



Stolz auf den Schwerpunkt

Unsere Schule verfügt neben Klassenräumen über modern ausgestattete Kfz-Elektrik- und Technik-Labore. Darüber hinaus stehen uns im Rahmen der Lernortkooperation die Kfz-Werkstätten und Medien der Berufsbildungsstätte auf dem Priwall zur Verfügung, z.B. Hybrid- und Brennstoffzellen- betriebene Fahrzeuge. Neben diesem besonderen Standortvorteil bietet das Kfz-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein für Diagnose, Mess-, Steuer- und Regeltechnik der Handwerkskammer Lübeck auf dem Priwall hervorragende Synergieeffekte für eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung in der System- und Hochvolttechnik.

## Effektiver Blockunterricht

Der Unterricht findet in Blöcken zu jeweils vier Wochen statt. Diese sind auf die dreieinhalbjährige Ausbildungszeit wie folgt verteilt: 1. Ausbildungsjahr = 4 Blöcke, 2. Ausbildungsjahr = 3 Blöcke, 3. Ausbildungsjahr = 2 Blöcke und 4. Ausbildungsjahr = 1 Block.

## Vorteil

Die Auszubildenden stehen dem Betrieb zum Ende der Ausbildung fast ausschließlich zur Verfügung.

## Lernortkooperation (LOK)

Die räumliche Nähe unserer Berufsschule und der Berufsbildungsstätte Travemünde ermöglicht es, neben dem Berufsschulunterricht zeitgleich die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) nach dem „Travemünder Modell“ der Lernortkooperation durchzuführen. Dadurch gestaltet sich die Ausbildung für die Betriebe sehr viel zeit- und kosteneffizienter und die Qualität der Ausbildung wird merklich gesteigert.

## Vorteil

Die Auszubildenden sind aufgrund dieser Lernortkooperation bis zu acht Wochen länger im Betrieb.



Diagnose an einem unserer Nutzfahrzeuge

## Lehrkräfte

Den Unterricht gestalten die Oberstudienräte Joachim Thomsen und Holger Wintjen, beide ausgebildete Kfz-Elektriker sowie der Studienrat und Ingenieur der Fahrzeugelektronik Marvin David, gelernter Fahrzeugkommunikationstechniker und der Fachlehrer und Meister Tilo Knuth.

## Infos

Die Landesberufsschule auf dem Priwall ist nach der Neuordnung der Kfz-Berufe der einzige Ausbildungsstandort in Schleswig-Holstein für diesen besonderen Spezialistenschwerpunkt. Das Team der Landesberufsschule informiert Sie gern über das neue Berufsbild des System- und Hochvolttechnikers, die schulische Ausbildungsstruktur, die Lernortkooperation usw.

## Kontaktdaten:

### **Landesberufsschule für Kraftfahrzeugmechatroniker mit dem Schwerpunkt System- und Hochvolttechnik**

Wiekstraße 5  
23570 Lübeck-Travemünde  
Tel. 04502 – 887 – 400  
FAX: 04502 – 887 – 407  
Email: [postmaster@bs-hwk-luebeck.de](mailto:postmaster@bs-hwk-luebeck.de)  
Web: [www.Lbs-kfztechnik.de](http://www.Lbs-kfztechnik.de)